

AH Geminorum ($6^h 47^m 31^s + 16^\circ 6'8$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Prager (KVBB 6.23).

Entdeckt 1928 auf Babelsberger Platten von Guthnick und Prager, die W Ursae majoris-Typus fanden und als Periode 0^d6618 annahmen. Prager fand aber später, daß die Periode nur etwa halb so groß ist und leitete die noch als vorläufig zu betrachtenden Elemente ab: Min. = $2425283.446 + 0^d3368$. Amplitude $14^m35 - 14^m85$. Das zweite Minimum, das anscheinend symmetrisch zum ersten liegt, ist noch nicht vollständig beobachtet.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5571]. — Prager, 25 Beob. Verbesserte Elemente [KVBB 6.23]. — Holmberg, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71].

AI Geminorum ($6^h 48^m 15^s + 16^\circ 12'1$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Prager (KVBB 6.24).

Entdeckt 1928 auf Babelsberger Platten von Guthnick und Prager, die zunächst Algoltypus mit der Periode 1^d107 vermuteten. Prager nahm aber später β Lyrae-Typus an mit den Elementen: Hauptmin. = $2425283.385 + 0^d7250 \cdot E$, Min. II-Min. I = 0^d350 . Helligkeit im Hauptminimum 14^m15 , im Nebenminimum 14^m0 , im Maximum 13^m8 . Das dem Nebenminimum folgende Maximum ist vielleicht etwas heller als das vorhergehende. Auch diese Elemente bedürfen noch der Bestätigung.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5571]. — Prager, 27 Beob. Neue Elemente [KVBB 6.24]. — Holmberg, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71].

AK Geminorum ($6^h 49^m 20^s + 13^\circ 49'8$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Prager (KVBB 6.25).

Entdeckt 1928 von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten als veränderlich von $13^m0 - 14^m0$. Prager stellte RR Lyrae-Typus fest mit den vorläufigen Elementen: Max. = $2425304.418 + 0^d5343 \cdot E$, $M - m = 0^d10$. Aus Beobachtungen von Okunev und Mochnatsch fand Zessewitsch, daß Pragers Periode einer erheblichen Verkürzung bedurfte, und leitete die neuen, auch noch nicht als endgültig anzusehenden Elemente ab: Max. = $2425304.418 + 0^d52934 \cdot E$.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung [AN 5571]. — Prager, 15 Beob. Elemente [KVBB 6.25]. — Okunev, 59 Beob.* [Leningrad Bull 3.19]. — Zessewitsch, Elemente [Leningrad Bull 4.14; Tadjik Circ 2].

AL Geminorum ($6^h 51^m 42^s + 21^\circ 1'4$) = BD + $21^\circ 1443$ (9^m2) = HD 266913 (F5).

Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Prager (KVBB 6.26). — Bild der Lichtkurve von Zessewitsch (NNVS 32).

Entdeckt 1928 auf Babelsberger Platten von Guthnick und Prager, die Algoltypus feststellten. Aus ihren Beobachtungen ergab sich als Vielfaches der Periode 18^d1 . Kukarkin bestimmte aus Moskauer Platten zwei Minima aus den Jahren 1903 und 1904 und visuell ein Minimum 1929. Die Gesamtheit aller dieser Beobachtungen konnte er darstellen mit den Elementen: Min. = $2420835.584 + 9^d045146 \cdot E$. Da aber alle Minima gerade Epochenzahlen haben, ist die Annahme des Periodenwerts $18^d1/2$ willkürlich. In der Tat stellte Zessewitsch fest, daß die wahre Periode $18^d1/13$ ist. Seine Elemente lauten: Min. = $2426324.442 + 1^d391345 \cdot E$, Dauer der Bedeckung 0^d20 , keine Konstanz im Minimum. Die photographische Amplitude ist $9^m7 - \leq 10^m2$.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung [AN 5571]. — Prager, 74 Beob. [KVBB 6.26]. — Kukarkin, 1 Min. [NNVS 11, korr. 3.161]. — 2 Min. Elemente [NNVS 27-28]. — Zessewitsch, 71 Beob. 2 Min. Elemente [NNVS 32; BZ 13.31, korr. 13, Sachregister]. — Beyer, 33 Beob.* [Briefl. Mitt.].